

# WE MAKE SUSTAINABILITY COUNT

DE

Spitzentechnologie trifft auf  
Verantwortung für die Umwelt.



Weitere Informationen  
finden Sie unter  
[durst-group.com/sustainability](https://durst-group.com/sustainability)



# DURST GROUP SUSTAINABILITY

Nachhaltigkeit ist für die Durst Group mehr als ein Schlagwort – sie ist ein strategisches Prinzip. Als Innovationsführer in der digitalen Drucktechnologie ist es unser Anspruch, gesellschaftliche und ökologische Verantwortung mit technologischer Exzellenz zu verbinden.

## ›TECHNOLOGY EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY‹

Mit diesem Anspruch gestalten wir unsere Produkte, unsere Prozesse und unsere Lieferketten. Dabei setzen wir nicht auf vage Versprechen, sondern auf messbare Fakten: Die CO<sub>2</sub>-Bilanzen auf Unternehmens- (CCF) und Produktebene (PCF) sind zentrale Werkzeuge unserer Transformationsstrategie.



## STRATEGIE ZUR DEKARBONISIERUNG BIS 2030

Wir verfolgen an unseren Produktionsstandorten eine Dekarbonisierungsstrategie bis 2030. Viele Maßnahmen wurden bereits in der Vergangenheit angestoßen, so dass wir zuversichtlich sind, unsere Ziele bis dahin zu erreichen.

**Brixen**  
Italien

LED

Umfassende Dämmmaßnahmen an Bestands- und Neubauflächen

Start der LED-Ausstattung & Umstieg von Gasheizung auf Wärmepumpen & passive Kühlung (Tiefbrunnenwasser)

2010

2011

2013

2014

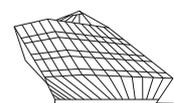
2018

Umstieg von Ölkessel auf Wärmepumpe



Beginn der LED-Ausstattung & Errichtung der neuen Produktionshalle im Passivhaus-Standard

Neubau des Bürogebäudes im Niedrigenergiestandard

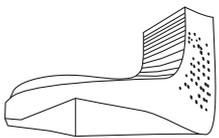


**Lienz**  
Austria



## UNSERE MASSNAHMEN ZUR DEKARBONISIERUNG

- > Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energiequellen.
- > Umstellung von Produktions-Prozessen und -Technologien auf emissionsärmere Alternativen.
- > Smart-Facility-Management für höhere Energieeffizienz.
- > Förderung von Elektromobilität, Mitarbeiter-Programme zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, Fahrgemeinschaften, Fahrradverleih.
- > Energetischer Neubau und Sanierung von Gebäuden, Einsatz von Wärmepumpen, Solarthermie und Fernwärme sowie Nutzung erneuerbarer Energien zur Heizung.
- > Reduzierung von Abfall und Förderung von Recycling.



Neubau des Hauptgebäudes  
& Inbetriebnahme  
der PV-Anlage 30 kWp

2019



Ausbau der  
PV-Anlage  
auf 1,6 MWp

2021

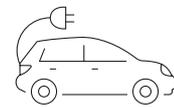
Inbetriebnahme  
der PV-Anlage  
300 kWp

100% 

Versorgung zu  
100% mit  
erneuerbarer Energie

2023

Start der Elektrifizierung  
der Fahrzeugflotte &  
Austausch Wärmepumpe  
zu einer hocheffizienten  
Kaskaden-Wärmepumpe



Abschluss der Flotten-Elektrifizierung  
& Planung von Batterie-  
speichern inkl. Lastmanagement

2024

Versorgung zu 100%  
mit erneuerbarer Energie  
& weiterer Ausbau  
der PV Anlage

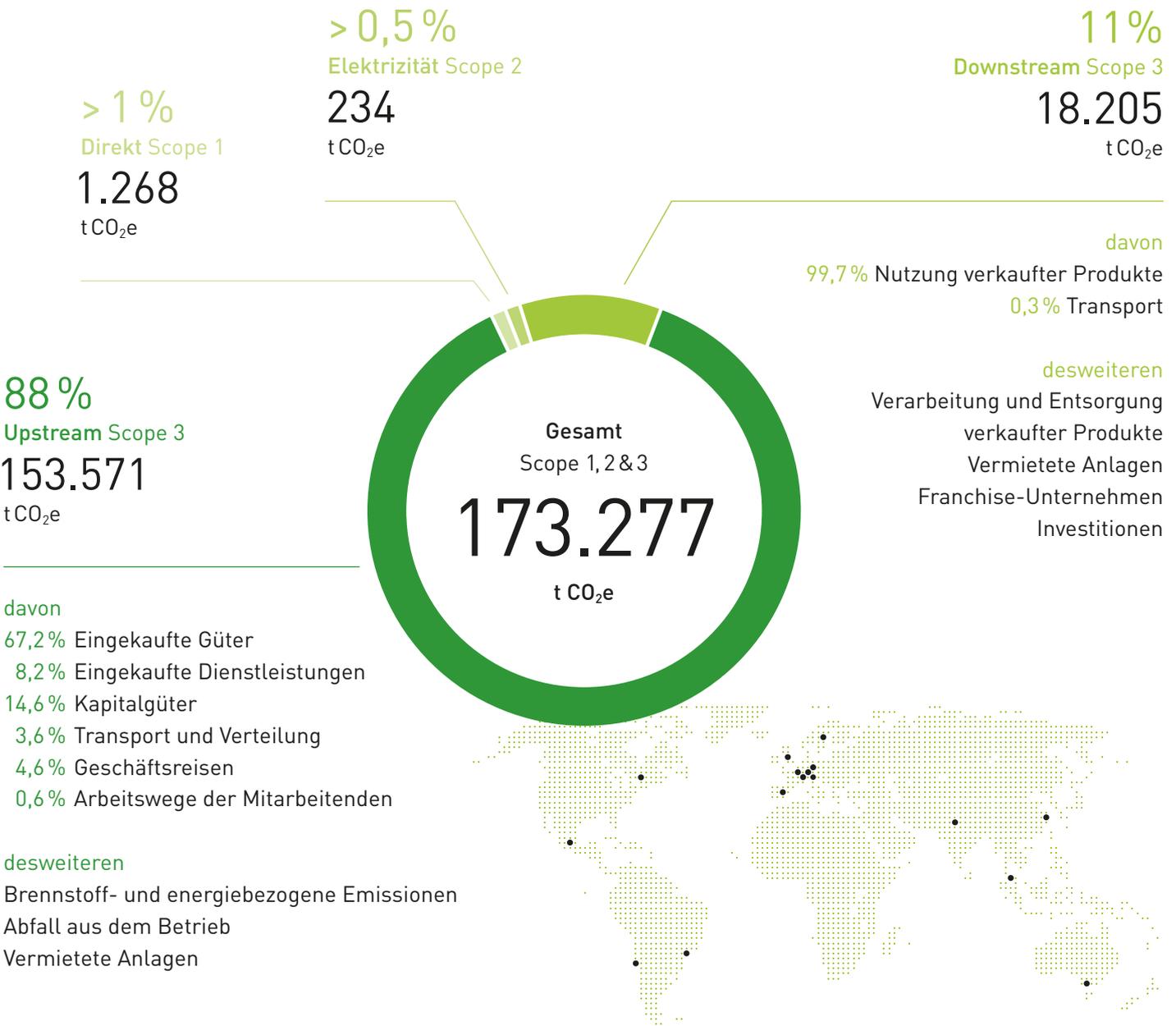
2030

# UNSERE KLIMAWIRKUNG IN ZAHLEN

## CORPORATE CARBON FOOTPRINT (CCF)

Im Rahmen unserer unternehmensweiten Klimabilanzierung haben wir die Treibhausgasemissionen der Durst Group systematisch nach dem Greenhouse Gas (GHG)

Protocol erhoben. Die Gesamtemissionen beliefen sich in 2024 auf 173.277 t CO<sub>2</sub>e – Scope 1, 2 & 3.



## REDUKTION DER SCOPE 1 & 2 EMISSIONEN



## UNSERE ERFOLGE IN SCOPE 1 & 2 GLOBAL

Wir zeigen, wie wir aktiv Dinge verändern, die in unserer eigenen Verantwortung liegen:

Bereich	Maßnahme	Wirkung
Energie	100% Ökostrom + 2,2 MWp PV-Anlagen	CO <sub>2</sub> -freie Stromversorgung
Wärme	Umstellung auf Wärmepumpen + Passivkühlung	Dekarbonisierte Heizungssysteme
Mobilität	Elektrifizierung der Flotte + Mobilitätskonzept	Elektrifizierung geplant bis 2030
Gebäude	Neubauten im Niedrigenergiestandard	Energieeinsparung & Komfort
Digitalisierung	KI-gestützte Maschinensteuerung, Prozessautomatisierung	Energieeffizienz, weniger Ausschuss

»Zwischen 2019 und 2024 haben wir unseren Umsatz um 67% gesteigert – und gleichzeitig unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen\* um 33% reduziert. Für uns ist das der beste Beweis: Nachhaltigkeit ist kein Kostenfaktor, sondern ein Treiber für Innovation und Wettbewerbsstärke.«

Viktorija Weithaler, Sustainability Officer

\*Scope 1/2 gemäß GHG Protocol, bilanziert nach ISO 14064-1.

---

## VOR- & NACHGELAGERTE EMISSIONEN

Bei der Durst Group entfallen die meisten Emissionen auf eingekaufte Waren & Dienste (Rohmaterialien, Elektronik, Baugruppen), Kapitalgüter (Produktionsanlagen, IT-Infrastruktur, technische Investitionen) und Nutzung/Energieverbrauch der Drucksysteme beim Kunden.

Diese Erkenntnisse zeigen klar: Ein Großteil der Emissionen entsteht nicht im direkten Einflussbereich des Unternehmens, sondern in der Lieferkette und Nutzungsphase.

Daraus ergibt sich Handlungsbedarf in der Produktentwicklung, Energieeffizienz und Kundenberatung.

---

### MASCHINENBAU

- > Modularer Maschinenaufbau erleichtert Reparatur, Aufrüstung und Demontage
- > Verwendung von Elektronik-Bauteilen am Anfang ihres Lebenszyklus führt zu langer Verfügbarkeit
- > Fortschrittliches Energiemanagement mit Rekuperation in den Druckschlitten und dem Einsatz von Wärmetauschern
- > Materialien, die wir bewusst ausschließen, weil sie
  - nicht recycelbar oder technisch nicht verwertbar sind
  - bei Herstellung/Entsorgung Umwelt oder Gesundheit schädigen
  - aus kritischen, geopolitisch riskanten Rohstoffen bestehen

---

### SOFTWARE & DRUCKPROZESSE

- > Durst Workflow: Tintensparnis, optimale Materialnutzung, Fehlervermeidung
- > Durst Lift ERP: Optimierte Produktionsplanung

---

### SOURCING & HERKUNFT

- > 96 % der eingekauften Materialien werden aus der EU bezogen
- > 78 % der Tinten werden in den Weltregionen hergestellt, wo sie verbraucht werden

»Nachhaltigkeit beginnt dort,  
wo wir investieren –  
und wirkt dort, wo unsere Produkte  
dauerhaft genutzt werden.«

Rico Sauerborn, Chief Operating Officer

# PRODUCT CARBON FOOTPRINT (PCF)

Während der CCF den gesamten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Unternehmens umfasst, betrachtet der Product Carbon Footprint (PCF) die Emissionen auf Produktebene – vom Rohmaterial bis zum Versand (cradle-to-gate). Berechnet wird der PCF nach internationalen Standards wie ISO 14067 und GHG Protocol Product Standard.

Bei der Durst Group ist der PCF ein zentrales Instrument für transparente Kommunikation, Produktentwicklung und Kundenberatung.

## BEISPIEL: TAU 340 RSC 4C

Der berechnete CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für das Drucksystem Tau 340 RSC 4C beträgt: 25,2 tCO<sub>2</sub>e (cradle-to-gate)\*

## PROZESSE

gesamt

4,711 tCO<sub>2</sub>e

davon

Montage Brixen  
3,883 tCO<sub>2</sub>e

## MATERIAL

gesamt

20,522 tCO<sub>2</sub>e

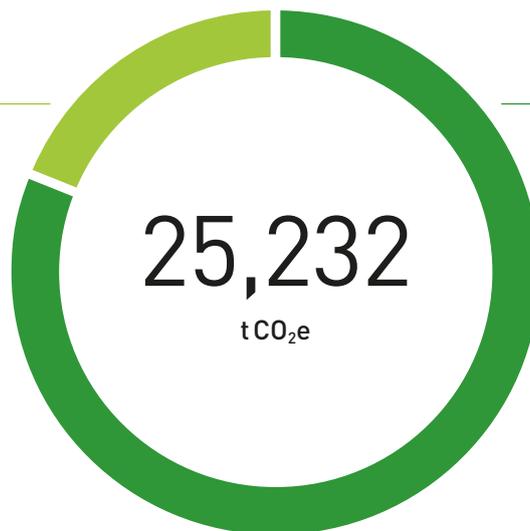
davon

Elektronik  
4,122 tCO<sub>2</sub>e

Stahl (unlegiert)  
3,889 tCO<sub>2</sub>e

Gedruckte Leiterplatten  
3,85 tCO<sub>2</sub>e

Aluminium (verarbeitet)  
3,636 tCO<sub>2</sub>e



\*Berechnung angelehnt an ISO 14067, extern geprüft

---

# GESTALTEN SIE MIT UNS DEN WANDEL

Wir begreifen Nachhaltigkeit als gemeinsame Aufgabe, die nur im Zusammenspiel von Technologie, Zusammenarbeit und Verantwortung wirksam wird. Dabei setzen wir auf konkrete Maßnahmen, messbare Fortschritte und partnerschaftlichen Dialog.

---

Was wir anbieten:

- > PCF-Deklarationen auf Produktebene für Kunden und ESG-Reporting
- > Beratung & Begleitung bei nachhaltiger Drucksystemwahl
- > Transparente Kommunikation statt Greenwashing
- > Partnerschaftliche Entwicklung langlebiger, effizienter Systeme

Details unter  
[durst-group.com/  
sustainability](https://durst-group.com/sustainability)

»Ob als Kunde, Entwicklungspartner  
oder Entscheidungsträger:  
Werden Sie Teil der Veränderung.«

Rico Sauerborn, Chief Operating Officer